



BIOLOGISCHE SCHUTZGEMEINSCHAFT HUNTE WESER - EMS e. V. - B S H

BSH Tel. (04407) 5111, Fax (04407) 6760, Mobil: (0170) 148 9309

Gartenweg 5 / Kugelmanplatz. 26203 Wardenburg

Geöffnet: Montag und Mittwoch 8.30-12.30 Uhr

info@bsh-natur.de www.bsh-natur.de

LzO – IBAN: DE92 2805 0100 0000 4430 44

Pressemitteilung

11.02.2021

Mehr als 30 verschiedene Nistkästen im BSH-Umweltladen

Wardenburg. Die Biologische Schutzgemeinschaft Hunte Weser-Ems (BSH) gehört zu den 15 landesweit gesetzlich anerkannten Naturschutzverbänden, darunter auch Landesfischereiverband, Jägerschaft, Landeswanderverband, Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Naturfreunde, NABU und andere. Mit dieser nach dem Bundesnaturschutzgesetz ausgesprochenen Qualifikation ist die Schutzgemeinschaft an allen Planfeststellungsverfahren in Niedersachsen zu beteiligen und ist berechtigt, fachliche Stellungnahmen aus der Sicht des Naturschutzes abzugeben.

Mit Sitz in Oldenburg befindet sich die Zentrale im BSH-Haus, Gartenweg 5 / Kugelmanplatz. Dort sind MitarbeiterInnen und nach Vereinbarung auch Vorstandsleute montags und freitags von 9 bis 12 Uhr, mittwochs auch bis 16 Uhr anzutreffen. Momentan allerdings Corona-bedingt nur nach Vereinbarung, mit Maske und vorübergehend ohne Verkauf.

Hier lagern auch die mehr als 160 verschiedenen Merkblätter, Ökoproträs und Biotop-Darstellungen, die bislang in einer Auflage von mehr als 2 Millionen erschienen sind, darunter Vieles zum Thema naturnahe Gärten, Tierporträts und Lebensräume wie Hasbruch, Ahlhorner Fischteiche und demnächst auch zu den Sager Meeren. Damit liegt die BSH in Norddeutschland vorn. Allerdings wird zunehmend auf den digitalen Abruf umgestellt. Interessierte können die Merkblätter kostenlos abrufen unter www.bsh-natur.de (Titelseite: Merkblätter). Dort werden auch gleich Hinweise gegeben zu fruchttragenden und nektarreichen Gehölzen und Bienenweiden – Themen, die ganzjährig aktuell sind.

Spezialisiert ist die BSH mit ihrem Umweltladen auf eine große Kollektion von Nistkästen, angeboten werden mehr als 20 verschiedene Bautypen und Größen. Da die Firma Schwegler einen Teil ihrer Bruthöhlen aus Holzbeton mit einer ¾-jährigen Lieferfrist belegt hat, werden immer mehr von örtlichen Tischlereien mit unbehandeltem Naturholz hergestellt. Da gibt es weder Dachpappe noch Kunststoffe, die tierischen Bewohner, ob Vögel, Bilche, Hummeln und andere Insekten atmen keine Holzschutzgase ein und alles hält durchaus etwa 10 Jahre und länger. „Es wundert uns immer wieder“, so die beiden BSH-Angestellten Ulrike Heider und Regina Ludwig, „was für ungeeignete Nisthilfen im Handel manchmal angeboten werden: zu klein, zu eng und zu wenig Bewegungsspielraum für die Nestlinge. Dass dann dafür nicht einmal 10 EUR verlangt werden, ist kein Wunder.“ Auch ist es für anfliegende Altvögel gar nicht notwendig, sondern eher hinderlich, wenn vor dem Einflugloch eine Sitzstange angebracht ist. Die Bewährungsprobe bestehen aber die massiven Holzbetonkästen und größeren Eigenkonstruktionen der BSH-Tischler für Singvögel wie Fliegenschnäpper, Feld- und Haussperlinge, Kleiber, Rotkehlchen, Zaunkönig, aber auch Fledermäuse sofort, denn sie haben ein passendes mittleres bis großes Volumen, so dass die Jungvögel weder in Regenzeiten zu schnell über das Gefieder der Eltern nass werden und erfrieren, noch dass sie in einem überhitzten zu engen Innenraum sitzen müssen, wo sie ersticken können. Wie sollen da 6 bis 10 Kohl- oder Blaumeisen bis zum Flüggewerden durchhalten, wenn sie etwas herangewachsen übereinander hocken müssen?

Der BSH Umweltladen verfügt über eine Kollektion von eigenen Schriften zu den heimischen Gewässern, Reports und Jahrbücher sowie Poster aus der Produktion des Selbstverlags – so zum Zwischenahner Meer, zur Jade, zu den Ahlhorner Fischteichen oder allgemein zu Gebüsch und Hecken, Duft- und Gehschulen und allgemeinen Naturschutzthemen. Darüber hinaus können außer den wichtigen Bestimmungsbüchern auch alle gängigen Bücher bestellt werden, da die BSH ein vom Deutschen Börsenverein anerkannter Buchhandel ist.

Wer mehr wissen möchte, ist eingeladen, telefonisch Kontakt aufzunehmen (04407 5111) oder per Mail Merkblätter oder Infos anzufordern über info@bsh-natur.de.

Hier weiter unten der Bericht der NORDWEST-ZEITUNG (NWZ, www.nwzonline.de) vom 11.02.2021:

Von der Kaserne bis zur Residenz

NISTKÄSTEN Umweltladen der BSH bietet für fast jeden gefiederten Mieter eine Unterkunft an

VON MARÉN BETTMANN

WARDENBURG – Die Winterlandschaft, die sich derzeit präsentiert, mag über eines hinweg täuschen: Der Frühling liegt nicht mehr fern, schon bald werden sich die heimischen Vogelarten eine Kinderstube für ihren Nachwuchs suchen. Fast so vielfältig wie die hiesige Vogelwelt sind die verschiedenen Nisthilfen. Eine stattliche Auswahl an Behausungen für Zaunkönig, Schwalbe, Waldkauz und Co. hält ganzjährig der Umweltladen der Biologischen Schutzgemeinschaft Hunte Weser-Ems e. V. (BSH) am Kugelmannplatz in Wardenburg parat.

„Wir haben hier rund 30 verschiedene Typen vor Ort, können aber fast alles bei speziellen Herstellern bestellen“, sagt BSH-Vorsitzender Dr. Remmer Akkermann. Von der reihenhausähnlichen Sperlingskaserne über die komfortable Meisenresidenz bis hin zur geräumigen Eulenhöhle reichen die Wohnungstypen. An Fledermäuse ist ebenfalls gedacht. Aber auch Anleitungen und Bausätze für Heimwerker oder Schulklassen, die sich selbst an einem Nistkasten versuchen wollen, finden sich im Umweltladen in der BSH-Geschäftsstelle.

Aus unbehandeltem Holz

Die professionell gefertigte Kästen hätten den Vorteil, so Akkermann, dass sie mit unbehandeltem Holz hergestellt seien, Löcher gegen Staunässe hätten und Fluglöcher in der richtigen Größe. „Am langlebigsten sind die Kästen aus Holzbeton – eine Mischung aus Sand und Holzspänen“, weiß Akkermann.

Der Biologe empfiehlt: „Nistkästen das ganze Jahr über hängen lassen.“ Außerhalb der Brutzeit würden sie auch anderen Tieren, wie zum Beispiel der Gelbhalsmaus oder dem Eichhörnchen, Schutz und eine Schlafstelle bieten. Insekten, die die Behausungen zwischenzeitlich „besetzen“, dienen später wieder als Nahrung für die nächsten Bewohner.



Im Umweltladen der BSH in Wardenburg verkaufen Ulrike Heider (links) und Regina Ludwig eine Vielzahl von Nistkästen sowie Fachliteratur zur heimischen Fauna und Flora. Merkblätter werden sogar kostenlos abgegeben.

BILD: MARÉN BETTMANN

AUCH FACHLITERATUR, SPIELE UND MALBÜCHER GEHÖREN ZUM ANGEBOT

Nicht nur Nistkästen hält der Umweltladen der BSH am Gartenweg 5 in Wardenburg bereit. Auch Literatur zur Bestimmung von Vogel- und Pflanzenarten oder zum Arten- und Naturschutz. „Wir sind ein anerkannter Buchladen und dürfen auch Bücher bestellen“, so BSH-Vorsitzender Dr. Remmer Akkermann, der selbst Autor etlicher Bücher ist, wie zum Beispiel über die Biene.

Mehr als 160 Merkblätter hat die BSH im Laufe der Zeit gedruckt, die kostenlos

als Handzettel abgegeben werden oder auf der Homepage www.bsh-natur.de nachzulesen sind. Des Weiteren hält der Umweltladen Spiele, Malbücher, Postkarten von der Hunte, CDs und Holzpuzzle für Kleinkinder bereit.

Coronabedingt hat der Umweltladen zwar zurzeit geschlossen. Wer dennoch ein Vogelhäuschen haben will, meldet sich telefonisch (04407/51 11) an. Der Verkauf kann dann mit Maske durch ein Fenster erfolgen.



Nistkästen in vielen Formen und Farben sowie Fachliteratur bietet der Umweltladen der BSH dem interessierten Naturfreund an.

BILD: MARÉN BETTMANN

Außerdem spielen die richtige Ausrichtung eine Rolle: „Das Flugloch darf nie zur Wetterseite, bei uns meistens Südwest, zeigen.“ Nicht vergessen werden sollte die Reinigung der Nistkästen einmal

im Jahr. „Aber trocken entsorgen und nicht verbrennen, sonst springen die im Nest verbliebenen Parasiten auf den Menschen über“, warnt der BSH-Vorsitzende.

Akkermann appelliert an

die Geduld der Garten- und Naturfreunde: „Viele sind enttäuscht, wenn sie einen teuren Nistkasten kaufen, der dann erst einmal leer bleibt.“ Das könne viele Gründe haben, wie zum Beispiel das falsche

Nahrungsangebot oder konkurrierende Artgenossen. Wichtig sei es, überhaupt Nisthilfen anzubieten. „Irgendwann findet sich der passende Mieter“, ist Remmer Akkermann überzeugt.